

Jahresbericht 1997

Versuchen wir Bewährtes ins Oberhasli zu bringen, müssen wir nicht bei Null anfangen. Aber jede Elterngeneration muss ihre Aufgaben und ihr Selbstverständnis neu überdenken, da Altbewährtes vielfach nicht mehr zeitgemäss ist oder in eine neue Form geführt werden kann, um in der Jetztzeit Bestand zu haben; nehmen wir also Anregungen auf und versuchen damit unseren Weg zu finden.

Känguruh - Treff

Ist für Kinder, Mütter, Väter und Grosseltern etc. also für jedermann offen. Nach einer Durststrecke im Sommer findet er wieder vermehrt Zulauf. Der Känguru-Treff möchte gerne in neue Räume, mehr im Dorfzentrum. Er ist in guten Händen, betreut durch Yvonne Kaufmann, Theres Giggon und Käthi Marti. Neue Teammitglieder sind erwünscht. Neu Dienstag Morgen geöffnet jeweils im kath. Pfarhaus.

Mittagstisch - Familientisch - Sonntags Brunch

Eine Besonderheit bot auch der Familientisch: Eltern und Kinder essen gemeinsam. Der Mittagstisch hat sich total gewandelt. Nachdem der Familientisch langsam eingeschlafen ist ... haben wir ihn also in einen FAMILIEN _ SONNTAGS _ BRUNCH umfunktioniert (die Idee entstand aus dem Familien-Dankeschön-Brunch des Spielfest OK. + Ex -Familientisch -Benützer im Vorstandspallaver des Vereins) Also lasst euch überraschen der erste BRUNCH im Februar war ein Erfolg mit vielleicht weitreichenden Folgen..... wenn der MILAN nicht zu früh ausfliegt.

Spielfest / Spieltag 1. Juni 97

Auch dieses Jahr führten wir einen Spieltag durch, organisiert von Brigitte Schwarz, Gertrud Darioli und Rolf Hofer. Dieses Ereignis war wohl als Höhepunkt des Jahres gedacht ist jedoch einfach der Kontinuität halber durchgeführt worden. Die anwesenden Kinder hatten ihren Spass. Nach dem eher ernüchternden Resultat und der konstruktiven Kritik an unserer Art des Festes ist es erfreulich, dass wir bereits ein neues Team mit der Um- und Neugestaltung des Spielfestes gefunden haben. So können wir gespannt auf das Familienfest vom 6. Juni 98 sein. Ich bin der Ueberzeugung, dass es dem Verein gut ansteht, ein gelungenes Fest zu haben.

Gemeinsames:

Die Erfahrung von anderen Eltern- / Familien - Vereinen zeigt uns klar, dass wir nicht alleine das Problem haben, vereinsintern einen Zusammenhalt zu finden ; wie z.B. in einem Kegelklub - wo das Kegeln ja klar ist. Diese Vereinsformen sind nicht vergleichbar und deshalb ist es uns ein Anliegen Gemeinsames Anzubieten in einer sehr offenen Form. Scheinbar ist uns das gelungen in verschiedenen Angeboten wie: Feuerwehrbesuch ; Molkereibesichtigung : etc.

Familienpost.

In fleissiger Atmosphäre wird von Zeit zu Zeit eine Familienpost zusammengetragen, redaktionell von Brigit Schwarz und Theres Giggon betreut, vervielfältigt und versandt. Möge ihr Kind Anklang finden und gut gedeihen bis zum ersten Zahnwechsel...

Arbeitsgruppe : Vorträge - Kurse - Veranstaltungen

Für die Organisation von öffentlichen Vorträgen und Kursen hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet. Bestehend aus Theres Oggier Franziska Steiner und Andreas Keller. Sie hat bereits einiges in Vorbereitung fürs 98/99. Wir sind gespannt auf ein ansprechendes und sicher anregendes Programm, siehe Familienpost und Presse. Unser zweiter Jahresvortrag mit der "Referentin" Ch. Braig zum Thema "Sexualität und Sinnlichkeit" war mit 25 Leuten sehr gut besucht. Wie mir die Verantwortliche der Volkshochschule versicherte.

Vorstand:

Dieses Jahr haben wir unter Entbehnung eines Beisitzers soweit überstanden, so dass wir sagen können toll, der Verein existiert noch und wird hoffentlich auch über die nächste Klippe sicher geführt. Wie Ihr aus den Traktanden entnehmen könnt, planen wir eine neue Form der Führung (Co - Präsidium) und möchten bei dieser Gelegenheit auch gleich den Vorstand mit neuen innovativen Leuten besetzen.

Was uns stets beschäftigt hat und jetzt deutlicher geworden ist: dass wir eine engere Zusammenarbeit mit anderen Vereinen finden wollen, dass der Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Umgang mit Medien / Institutionen / Behörden besser, sowie Mitgliederwerbung mehr Gewicht gegeben werden soll. Alles in allem haben wir eine neu Vorwärtsstrategie gefunden.

Arbeitsgruppe Schule / Eltern

Diese Gruppe hat sich mit dem Thema Fünftagewoche eingehend beschäftigt und will sich baldmöglichst neuen Themen rund um die Schule widmen. Für Christine Fischer, Ina Kehrli, Susanne Curti und Christine Stauffacher sind neue Schuleltern stets herzlich willkommen.

Schwimmkurs

Neu hat Theres Gigon einen Schwimmkurs organisiert, welcher schon kurz nach Erscheinen des Inserates ausgebucht war und zu einer Warteliste führte. Es scheint, als wäre ein grosser Bedarf vorhanden und deshalb ist bereits der nächste geplant.

Spezielles

Weiterbildung. Der Vorstand unterstützt finanziell B.Schwarz und Ch. Fischer bei der Ausbildung in Spiel und Animation für Kinder in Brienz. Dies aus der Erkenntnis unseres letzten Spielfestes, dem es an Animatoren eindeutig mangelte. Wir hoffen damit eine gute Basis gelegt zu haben für unsere späteren Spielfeste.

Arbeitsgruppe "Rundtisch"

Seit zwei Jahren unterstützt der Familienverein die Arbeitsgruppe "Inzest/ sexueller Missbrauch. Die Gruppe hat zwei informative Veranstaltungen zum Thema Missbrauch organisiert für Fachpersonen, Behörden, und Lehrkräfte des Raumes Oberhasli. Jetzt ist sie damit beschäftigt, Öffentlichkeitsarbeit auf einem niederschweligen Niveau auszuarbeiten und Adressen von Fachpersonen zusammenzustellen um Behörden, Lehrern und Fachpersonen eine Hilfe für den Ernstfall zu bieten.

Liebe Familienmitglieder Ihr seht, es ist viel passiert mein Dank allen Mitgliedern dass Ihr das ermöglicht.

der scheidende Präsident

